



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Festlegung von Schadstoff-Grenzwerten durch die EU

Stand vom 09.07.2025 10:04:06 bis 16.10.2025 10:40:14

Angegeben von:

Bundesverband der deutschen Fischindustrie und des Fischgroßhandels e.V. (R007116) am
09.07.2025

Beschreibung:

Im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EU) 2023/915 auf nationaler Ebene, insbesondere im Hinblick auf die Festlegung und Durchsetzung von Höchstgehalten für 3-MCPD-Fettsäureester in verarbeiteten Lebensmitteln, hat der Verband der fischverarbeitenden Industrie auf bestehende Herausforderungen bei der industriellen Verarbeitung von Fischprodukten hingewiesen. Die Branche lehnt zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Einführung der von der EU vorgeschlagenen Grenzwerte ab, da diese auf einer unzureichenden wissenschaftlichen Grundlage beruhen und wirtschaftlich schädliche Effekte haben könnten. Stattdessen wird angeregt, auf europäischer Ebene zunächst technische Leitlinien zu entwickeln, die die branchenspezifischen Rahmenbedingungen und den Stand der Technik berücksichtigen.

Betroffene Interessenbereiche (1)

Lebensmittelsicherheit [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

LFGB [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2507090003 \(PDF - 2 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.04.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP)
[alle SG dorthin]